

I. N. 178. 679



Postkarte



Mein lieber Freund,
 versieh, wenn das mich
 in diesem Moment. Ich hätte
 dir längst für dein letztes Jelen
 von 17. Jänner geschickt, wenn
 es nicht über alle Maßen in Anspruch
 genommen worden wäre. Leider
 wollte ich mich wegen der Evangelii-
 man - Angelegenheit bei dem Bank
 Manöver, kann aber bis jetzt noch
 nicht lösen. In Zürich fand ich
 nebenbei bei dem jetzigen (italienischen)
 Leiter der Metropolitanoper nicht die
 geringste Neugierde, dem E. nicht zu trauen,
 obwohl es nicht ohne die Rede davon
 bräute. Ob es noch besondere Gründe
 unterstützen, konnte ich nicht herausfinden,

Herrn Dr. Wilhelm Kienel

Graz (Steiermark)

Glarisstraße 65



Hoffe aber demnächst von Paris nachaus zu erfahren.
Jedenfalls intendiert man Doppel dafür und wird
sicherlich den Kauf für eine Zeit ab lang durch-
setzen. Die Wte beginnen allmählich sich
(bismarckian ^Wte groß epidemisch) auszuweiten;
bis auf Hamburg, Dresden und München haben
alle großen deutschen Pöbeln des Werts an-
genommen und - Erlöschen schon in Vorbereitung.
Mit Wte ist es eine eigene Sache. Jeder will an-
nehmen und nicht drangehen, während die Volksgesam-
theit die größte Wäre gibt, die Wte zu bekommen.
Das heißt es es einzuwickeln für die besten noch ab-
zukarten - Wie wäre es mit Geat? könnte
Gewinnung sich nicht dafür erwärmen? Ob wir
abstehen und Wte vorangehen? Ob wir gestehen,
daß wir persönlich sehr viel davon läge, in Geat
mit der Wte meine Anfertigung zu machen, wäre
es nicht wahr, wenn man lieber Geat mit der noch lieber
Einkreisung bläse mal nicht anstehen. Ob wäre sehr
gut, wenn es sich mit Budapest, wo die Anfertigung
im paraten Herbst stattfinden soll, verbinden läge.
Also liebe Freund, indigrierte mal ein bißchen mehr,
dafür wird die Signe des Himmels auf Dir und dein heiliges
Wort herabträufeln. Herzlich Gruss Dein E. K. K. K.